

STADT OPFIKON

ALTERSLEITBILD



Vorwort

Die Stadt Opfikon steht – auch auf der politischen Ebene – immer wieder vor neuen Herausforderungen durch die in den letzten Jahren angestiegene Lebenserwartung der Bewohnerinnen und Bewohner. Das vorliegende Altersleitbild bildet den Leitfaden für die von uns angestrebte Alterspolitik. Im Auftrag des Stadtrates wurde das seit 1989 bestehende Altersleitbild seither mehrmals überarbeitet und jetzt im 2013 den heutigen Bedürfnissen angepasst. In mehreren Sitzungen haben verschiedene Wissensträger aus Alterskonferenz, Altersberatung, Verwaltung und Politik mit einem externen Berater in den verschiedenen Bereichen mit kompetentem Fachwissen das Altersleitbild neu erarbeitet. Die demografische Entwicklung und das Älterwerden der Menschen ist ein stetes Thema unserer Gesellschaft geworden. Immer mehr ältere Menschen erfreuen sich bester Gesundheit und dürfen nach dem Ausscheiden aus dem Erwerbsleben ihren Lebensabend mit Zugriff auf ein breites Angebot von Möglichkeiten gestalten. Wir durften feststellen, dass in Opfikon grundsätzlich ein grosses und vielfältiges Angebot vorhanden ist, welches noch weiterentwickelt werden kann. Ein konkretes Bedürfnis der älteren Bevölkerung und ein immer wieder zentrales Thema in Diskussionen sind die zukunftsgerichteten und bezahlbaren Wohnformen im Alter, die Mobilität und die Gestaltung des öffentlichen Raums. Es hat sich klar herausgestellt, dass die Senioren und Seniorinnen Eigenverantwortung übernehmen, sich einbringen und engagieren wollen. Unter Mitwirkung der Stadt und Freiwilligenarbeit wird sich mit institutionellem und professionellem Handeln die Altersarbeit in Opfikon weiterentwickeln können. Das vorliegende Altersleitbild soll als Rahmen für die zukünftige Planung von Massnahmen in der Alterspolitik dienen. Die formulierten Vorschläge bilden dazu aus Sicht der Wissensträger Ansatzpunkte und sollen in der Stadt Opfikon bei der Umsetzung einer zukünftigen Alterspolitik unterstützend wirken. Die Arbeit mit den Wissensträgern war sehr spannend und anregend. Ich danke im Namen des Stadtrates ihnen allen für die geleistete Arbeit und das Engagement. Speziell danke ich den Mitgliedern der politischen Begleitgruppe und unseren Verwaltungsmitarbeitern. Der grösste Dank gilt aber allen Teilnehmenden am Workshop der Alterskonferenz, den Seniorinnen und Senioren, die ihr Interesse bekundeten, sich aktiv eingebracht und mitgewirkt haben.

Beatrix Jud
Stadträtin Soziales der Stadt Opfikon

Jörg Mäder
Stadtrat Gesundheit und Umwelt der Stadt Opfikon



Leitsatz

«Die Alterspolitik hat zum Ziel, die Grundlagen einer guten Lebensqualität sicherzustellen. Sie soll dazu dienen, die Rahmenbedingungen für die Selbsthilfe, Selbstbestimmtheit und die Selbständigkeit zu erhalten.»

Unter dem Motto „Opfikon lebt und bewegt“ betrachten die Behörden der Stadt Opfikon die Alterspolitik als einen wesentlichen Teil der Gesellschaftspolitik und Stadtentwicklung. Die Seniorinnen und Senioren werden als wichtige Generation wahrgenommen, die das gesellschaftliche und politische Zusammenwirken in der Gemeinde prägt.

Alterspolitik fordert von den zuständigen Instanzen Flexibilität, vernetztes Denken und rasche und unbürokratische Umsetzung. Die Alterspolitik unserer Stadt richtet sich an alle Seniorinnen und Senioren und deren Bezugspersonen, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Bildung, sozialer Stellung und Religion.

Die Alterskommission der Stadt Opfikon entwickelt dieses Leitbild und setzt es in Zusammenarbeit mit den in der Altersarbeit tätigen Organisationen um.

Im Altersleitbild legen wir unsere gemeinsamen Ziel- und Wertvorstellungen dar. Es soll die Alterspolitik auf allen Ebenen stärken und dient der Orientierung sowie als Grundlage für die einzelnen Konzepte und Massnahmen der Altersarbeit.



Themenfelder

WOHNEN

Ziel: Die ältere Bevölkerung der Stadt Opfikon lebt so lange wie möglich in ihrer angestammten Umgebung.

Schwerpunkte

1. Wir unterstützen den Bau von altersgerechten Wohnungen in verschiedenen Formen.
2. Wir fördern Entlastungsmöglichkeiten und Unterstützungsangebote für die im eigenen Haushalt lebenden, älteren Personen.
3. Den sozialen Kontakten im Wohnumfeld älterer Menschen schenken wir adäquate Beachtung und fördern und pflegen diese entsprechend.

ALTERSGERECHTE LEBENSÄRUME

Ziel: Die Seniorinnen und Senioren fühlen sich im öffentlichen Raum wohl und sicher.

Schwerpunkte

1. Wir bieten im öffentlichen Raum eine altersgerechte Infrastruktur und fördern private Bestrebungen in diesem Bereich.
2. Wir berücksichtigen in der Stadtentwicklung die Anliegen der älteren Bevölkerung, insbesondere im Bereich Mobilität und Sicherheit.



GESUNDHEIT

Ziel: Die geistige und körperliche Leistungsfähigkeit soll lange erhalten bleiben, damit die Seniorinnen und Senioren selbstständig und selbstbestimmt leben.

Schwerpunkte

1. Wir fördern präventive Aufklärung und Massnahmen.
2. Wir fördern ambulante Dienste, damit Seniorinnen und Senioren möglichst lange in ihrem gewohnten Umfeld leben können.
3. Wir fördern Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige.
4. Wir gewährleisten qualitätsbewusste, stationäre Pflege und Betreuung.
5. Wir bieten eine ausreichende Anzahl an Pflegeplätzen an.

GESELLSCHAFTLICHES LEBEN

Ziel: Ältere Menschen nehmen aktiv und eigenverantwortlich am gesellschaftlichen Leben in Opfikon teil.

Schwerpunkte

1. Wir fördern Kontakt, Austausch und Zusammenarbeit innerhalb der Generation der Seniorinnen und Senioren, wie auch zwischen den verschiedenen Generationen.
2. Wir bieten unter Einbezug von Freiwilligen ein angemessenes Angebot an kulturellen, gesellschaftlichen, sportlichen und bildenden Aktivitäten.
3. Wir fördern ältere Menschen bei der Wahrnehmung ihrer Verantwortung gegenüber sich und der Gesellschaft.
4. Wir bieten Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen.

INFORMATION, ZUSAMMENARBEIT UND SCHNITTSTELLEN

Ziel: Die im Seniorinnen- und Senioren-Bereich tätigen Institutionen informieren zielgerichtet und koordinieren ihre Angebote.

Schwerpunkte

1. Wir nehmen die Anliegen der Seniorinnen und Senioren ernst, beraten und informieren aktiv.
2. Wir gewährleisten einen unbürokratischen Zugang zu den verschiedenen Angeboten.
3. Wir koordinieren die Zusammenarbeit im Seniorenbereich und fördern zielgruppenspezifische Angebote.

Massnahmen- und Angebotsplanung

Die Alterskommission hat den Auftrag, den Handlungsbedarf bezüglich der Angebote abzustimmen, den Massnahmenkatalog aktuell zu halten und zusammen mit den entsprechenden Partnern die einzelnen Massnahmen gemäss ihrer Dringlichkeit umzusetzen.

Wo finden Sie die aktuellen Angebote?

Die aktuellen Angebote und Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage der Stadt Opfikon unter dem Stichwort „Alter“.



Herausgeber: Stadt Opfikon, Alterskommission , März 2014

Kontakt: Altersberatung, Talackerstrasse 70, 8152 Glattbrugg, Telefon 044 829 85 50

altersberatung@opfikon.ch

www.opfikon.ch